

Stuttgart, 15.11.2016

## **Sanierung Stuttgart 30 -Gablenberg- "Die Soziale Stadt - Investitionen im Quartier -" Weiterbeauftragung des Stadtteilmanagements**

### **Beschlussvorlage**

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Umwelt und Technik	Einbringung	nicht öffentlich	06.12.2016
Bezirksbeirat Ost	Beratung	öffentlich	14.12.2016
Ausschuss für Umwelt und Technik	Beschlussfassung	öffentlich	20.12.2016

### **Beschlussantrag**

1. Der Weiterbeauftragung des Instituts für Stadtplanung und Sozialforschung Weeber + Partner als Stadtteilmanagement für das Sanierungsgebiet Stuttgart 30 -Gablenberg- vom 15. Dezember 2016 bis 14. Dezember 2018 mit dem Gesamthonorar von Anlage SW 0 (brutto) wird zugestimmt.
2. Der Gesamtaufwand von Anlage SW 0 – Rd.Nr. 0.1 (brutto) wird im Teilfinanzhaushalt, THH 610, Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung, Projekt-Nr. 7.613036, Sanierung Stuttgart 30 -Gablenberg-. Aus Gr. 7873, Sanierungskosten, wie folgt gedeckt:

2016: Anlage SW 0 – Rd.Nr. 0.2

2017: Anlage SW 0 – Rd.Nr. 0.3

2018: Anlage SW 0 – Rd.Nr. 0.4

## **Kurzfassung der Begründung**

Im Jahr 2014 wurde das Verfahren Stuttgart 30 -Gablenberg- in das Bund-Länder-Programm „Die Soziale Stadt - Investitionen im Quartier“ aufgenommen. Der aktuelle Förderrahmen beläuft sich auf 2,83 Mio €.

Seit Dezember 2014 ist das Institut Weeber + Partner als Stadtteilmanagement in Gablenberg tätig und mit der Durchführung der Offenen Bürgerbeteiligung (GRDRs 664/2014) betraut. Wie in allen Gebieten der Sozialen Stadt üblich, soll der Vertrag im Zwei-Jahres Rhythmus verlängert werden. Der erste Beauftragungszeitraum endet am 14. Dezember 2016 und soll dementsprechend bis 14. Dezember 2018 verlängert werden. Im Juli 2016 wurde dem Gemeinderat der 1. Jahresbericht über die Arbeit des Stadtteilmanagements vorgelegt; der nächste erfolgt im Herbst 2017.

Im ersten Beauftragungszeitraum wurden die Grundlagen für die Offene Bürgerbeteiligung im Rahmen der Sozialen Stadt Gablenberg gelegt. Durch verschiedene Veranstaltungen (Themenabende, Stadtteilspaziergang, Auftaktveranstaltung, Teilnahme am Schulfest der GWRS Gablenberg, an der langen Ostnacht) wurde das Programm Soziale Stadt im Stadtteil bekannt gemacht und interessierte Bürgerinnen und Bürger für die Teilnahme an verschiedenen Projektgruppen gewonnen. Vier Projektgruppen wurden gegründet, eine fünfte (Kunst und Kultur) ist in Vorbereitung. Die Projektgruppe „Gablenberger Hauptstraße“ hat einen Wettbewerbsentwurf zur Umgestaltung der Gablenberger Hauptstraße erarbeitet, die Projektgruppe „Stadtteilzentrum“ befasst sich mit den Räumen für den Stadtteil, die in einem Neubau in der Klingenstraße entstehen sollen. Aus der Projektgruppe „Grün/Urbanes Gärtnern“ bildete sich bereits eine Gruppe, die noch in diesem Herbst mit Urbanem Gärtnern auf einer Grünfläche in der Bergstraße beginnen will. Die Projektgruppe „Kinder und Jugendliche“ hat einen Fragebogen erarbeitet, in dem die Bedarfe der Zielgruppe im Stadtteil erhoben wurden.

Im nächsten Beauftragungszeitraum sollen erste in der Bürgerbeteiligung gewünschte Projekte umgesetzt werden. So soll das Sanierungsgebiet um den in die Jahre gekommenen Spielplatz in der Klingenbachanlage erweitert werden, um diesen neu zu gestalten. Ferner sollen neben dem Hauptprojekt „Gablenberger Hauptstraße“ auch andere öffentliche Räume, z.B. die Kreuzung Libanon-/Klingenstraße umgestaltet werden. Die Handlungsfelder „Gesundheit und Bewegung“ und „Lokale Ökonomie“ sollen in weiteren Themenabenden in den Fokus rücken.

Der Umfang der Beauftragung bleibt für den zweiten Beauftragungszeitraum gleich, da die Bürgerbeteiligung weiter im Aufbau begriffen ist und erste Projekte zur Umsetzung anstehen. Das Budget in Höhe von Anlage SW 0 – Rd.Nr. 0.1 (brutto) für den 2. Beauftragungszeitraum bleibt nahezu unverändert (+0,6 %) im Vergleich zum vorherigen Beauftragungszeitraum. Die anstehenden Aufgaben sind in der Leistungsbeschreibung (Anlage SW 1) detailliert aufgeführt.

## **Finanzielle Auswirkungen**

Der Honoraraufwand für das Stadtteilmanagement wird im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Die Soziale Stadt – Investitionen im Quartier“ mit 60 % von Bund und Land bezuschusst.

Die Mittel stehen in der mittelfristigen Finanzplanung 2015 - 2020 bereit.

**Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

keine

**Vorliegende Anfragen/Anträge:**

keine

**Erledigte Anfragen/Anträge:**

keine

Peter Pätzold  
Bürgermeister

Anlagen

.....  
Anlage SW Geschützte Daten (nur für Mitglieder des Gemeinderats)

<Anlagen>